Ins Krankenhaus ging's dann schneller

Langsamer Seat-Fahrer (75) erleidet Aufprall von Krankenwagen - und wird mit Rettungswagen in die Klinik gebracht

Mittwoch 11. April 2018 - **Werl** / **Aspe (wbn). Auffahrunfall mit einem Krankenwagen. Das Unfallopfer, ein Seat-Fahrer, wurde von diesem Krankenwagen angefahren – und musste dann mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus.**

Der Grund: Die 34 Jahre alte Krankenwagenfahrerin, eine Rettungsassistentin, hatte wohl den vor ihr langsam fahrenden Seat übersehen und war aufgeprallt.

Fortsetzung von Seite 1

Der Rentner erlitt Verletzungen. Er musste in das Herforder Klinikum gebracht werden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Am gestrigen Dienstag gegen 11.00 Uhr befuhr ein Krankenwagen die Lockhauser Straße in Werl-Aspe. Die 34jährige Rettungsassistentin übersah offensichtlich den langsam vor ihr fahrenden Seat eines 75jährigen Fahrers aus Vlotho, so dass es zum Zusammenprall zwischen den beiden Fahrzeugen kam.

Der PKW kam auf dem Gehweg zum Stehen, nachdem er über die Fahrbahn schleuderte und eine Mülltonne traf. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Der Fahrer des Seat wurde durch den Aufprall verletzt und durch den hinzugerufenen Rettungswagen einem Herforder Klinikum zugeführt. Sowohl der Seat, als auch der Krankenwagen, waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.“